

6. Februar 2018

Kooperationsvereinbarung:

Rheinmetall und Sikorsky bewerben sich gemeinsam um das Vorhaben „Schwerer Transporthubschrauber“ der Bundeswehr

Rheinmetall und die Sikorsky Aircraft Corporation bewerben sich gemeinsam um das Vorhaben „Schwerer Transporthubschrauber“ der Deutschen Luftwaffe. Eine entsprechende Kooperationsvereinbarung wurde nun zwischen beiden Unternehmen getroffen.

Rheinmetall und Sikorsky bieten der Bundeswehr den Schwerlasttransporthubschrauber CH-53K King Stallion des renommierten US-Helikopter-Produzenten an. Dieser komplett neue Hubschrauber ist als Nachfolgegeneration für die bestehende CH-53E Super Stallion-Flotte des US Marine Corps (USMC) entwickelt worden. Experten sehen daher gute Möglichkeiten, diesen Hubschraubertyp auch in die deutsche Luftwaffe einzuführen. Dort könnte er die Erfolgsgeschichte des Vorgängers CH-53G fortsetzen, der seit Jahrzehnten ein verlässliches Arbeitspferd der Truppe ist. Zur Ablösung der CH-53G beabsichtigt die Bundeswehr die Beschaffung von mindestens 45 Exemplaren eines neuen Helikopters.

Sikorskys neuer Schwerlasttransporthubschrauber CH-53K King Stallion hat seinen Jungfernflug am 27. Oktober 2015 in Florida absolviert. Das US Marine Corps wird die CH-53K als voll einsatzbereites Luftfahrzeug 2019 einführen. Zum Zeitpunkt der Auslieferung des ersten Hubschraubers an Deutschland wird die CH-53K über vier Jahre Einsatzerfahrung bei den Marines verfügen. Das US Marine Corps hat 200 Exemplare unter Vertrag genommen.

„Als strategischer Partner der Sikorsky Aircraft Corporation sind wir bei Rheinmetall überzeugt, der Luftwaffe mit der King Stallion das bestmögliche und modernste Luftfahrzeug als Nachfolger für die bewährte CH-53G anzubieten. Weiterhin stehen wir der Bundeswehr zur Seite, um eine kosteneffektive, nutzungsorientierte und absolut zuverlässige Lösung für die Einsatzbedürfnisse von heute anzubieten“, so Armin Papperger, Vorstandsvorsitzender der Rheinmetall AG.

„Sikorsky blickt auf eine 45 Jahre lange Geschichte hinsichtlich der Unterstützung der CH-53G-Flotte der deutschen Streitkräfte zurück. Wir würden uns freuen, der Bundeswehr mit Sikorskys neu entwickelter CH-53K für weitere 45 Jahre dienen zu dürfen“, so Dan Schultz, Geschäftsführer von Sikorsky. „Als gelernter CH-53-Pilot kann ich versichern, dass dieser Helikopter der leistungsfähigste Schwerlasthubschrauber ist, den wir je gebaut haben. Unsere CH-53K in Verbindung mit Rheinmetall als unserem Schlüsselpartner ist eine überzeugende Lösung für das STH-Vorhaben.“

Rheinmetall und die Sikorsky Aircraft Corporation streben außerdem an, das Team für dieses Vorhaben um weitere industrielle Partner zu verstärken. Ziel ist es, den deutschen Streitkräften eine Gesamtlösung bestehend aus den CH-53K-Hubschraubern sowie weiteren Leistungen bei Wartung, Instandsetzung, Ausbildung und Programmunterstützung anbieten zu können.

Der Sikorsky CH-53K ist ein neuer hochmoderner Schwerlasttransporthubschrauber. Er setzt mit seinen sehr hohen Nutzlastfähigkeiten in Kombination mit der modernen Gestaltung und den überlegenen Flugeigenschaften neue Standards für taktische Operationen. Gemäß den hohen Anforderungen des USMC entwickelt, ist der CH-53K die beste Wahl, um Aufträge wie humanitäre Hilfe, Truppentransport, Evakuierungsoperationen, Unterstützung von Spezialkräften oder Combat Search and Rescue (CSAR) durchzuführen.

Der Hubschrauber wurde für moderne streitkräftegemeinsame Kampfoperationen konzipiert und erfüllt entscheidende Merkmale: intelligent, zuverlässig, einfach zu warten und auf den härtesten und entferntesten vorgeschobenen Einsatzbasen überlebensfähig.

Über die Kooperationspartner:

Die Rheinmetall-Gruppe ist ein Hochtechnologieunternehmen für Mobilität und Sicherheit. Ihre Defence-Sparte besteht aus drei Divisionen – Vehicle Systems, Electronic Solutions und Weapon and Ammunition – und ist einer der führenden Anbieter im Bereich Verteidigungstechnologie. Ihr Produktpotfolio reicht von Fahrzeugen, Schutztechnologien und Waffensystemen bis hin zu Infanterieausrüstung und Luftverteidigungstechnologie sowie von der vernetzten Wirkungskette über Sensoren und elektrooptische Ausrüstung bis hin zu modernen Ausbildungs- und Simulationslösungen. Mit rund 23.000 Beschäftigten weltweit erwirtschaftet das in Düsseldorf ansässige Unternehmen einen Umsatz von 5,6 Milliarden Euro (2016).

Die in Stratford, Connecticut/USA beheimatete Sikorsky Aircraft Corporation ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich der Entwicklung und Herstellung von Hubschraubern und der dazugehörigen Unterstützungsleistungen. Firmengründer Igor Sikorsky ist einer der Pioniere im Bereich der Hubschrauber-Technik und brachte ein 1939 erstmals geflogenes Modell rasch zur Serienreife. Damit legte er die Grundlagen für die bis heute währende technologische Führungsposition seines Unternehmens, das sich bis heute durch große Innovationskraft und Erfahrung sowie die Erfüllung höchster Sicherheitsstandards auszeichnet.

Die Sikorsky Aircraft Corporation ist ein Tochterunternehmen von Lockheed Martin, des weltgrößten Rüstungskonzerns. Mit seinem Hauptsitz in Bethesda, Maryland/USA ist Lockheed Martin ein weltweit tätiges Sicherheits- und Raumfahrtunternehmen und beschäftigt rund 97.000 Mitarbeiter. Lockheed Martin engagiert sich in den Bereichen Forschung, Design, Entwicklung, Herstellung, Integration und Lebenserhaltung moderner Technologiesysteme, Produkte und Dienstleistungen.

Für weitere Informationen:

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com